



FLORATOP®

## HARZER GARTENERDE · TORFFREI

**Das hochwertige und kostengünstige Bodensubstrat für die flächige Anwendung im Freiland, für die Rasenaussaat und als Mutterbodenersatz.**

Harzer Gartenerde ist eine mit allen Nährstoffen für das Pflanzenwachstum sehr gut versorgte und garantiert unkrautfreie durchwurzelbare Bodenschicht.

Harzer Gartenerde ist eine gebrauchsfertige Erde zur flächigen Anwendung im Freiland für nährstoffbedürftige, stark zehrende Kulturen. Sie eignet sich besonders zum Auffüllen vorhandener Flächen und zum Ausgleichen von Unebenheiten im Gelände. Sie ist trocken und jederzeit verarbeitbar.

Sie ist ideal als Mutterbodenersatz nach Baumaßnahmen, als Grundlage für die Neuanlage von Garten und die Ansaat von Rasenflächen.

Harzer Gartenerde wird auf Basis ausgewählter regionaler Qualitäts-Komposte hergestellt, die mit dem RAL-Gütezeichen 251 ausgezeichnet sind. Torf wird nicht verwendet. Somit garantiert sie optimalen Nutzen bei der Anwendung, kombiniert mit dem ökologischen Anspruch der CO<sub>2</sub>-Einsparung und weiteren Vorteilen des Torfersatzes (Schutz der Moore).

Harzer Gartenerde ist ein Produkt aus der FLORATOP® Markenreihe. Sie wird regelmäßig nach strengen Qualitätskriterien von einem unabhängigen Labor überprüft.

Dieses Produkt enthält gütesicherte Komposte. Die Prüfkriterien des Gütezeichens finden Sie unter [www.gz-kompost.de](http://www.gz-kompost.de)



Recycling-Park Heudeber  
Harzstraße 2 · 38855 Nordharz OT Heudeber  
Tel.: 03 94 58 / 86 99 0

Recycling-Park Goslar  
Grauhöfer Landwehr 10 · 38644 Goslar  
Tel.: 0 53 21 / 68 67 11

Öffnungszeiten an allen Standorten:  
Mo - Fr 07:00 - 17:00 Uhr  
Sa (März- Nov.) 07:00 - 12:00 Uhr

Recycling-Park Helmstedt  
Emmerstedter Straße 17 A · 38350 Helmstedt  
Tel.: 0 53 51 / 37 185



Recycling-Park Quedlinburg  
Morgenrot 12A · 06484 Quedlinburg  
Tel.: 0 39 46 / 52 54 72

Recycling-Park Cremlingen  
Im Moorbusche 93 · 38162 Cremlingen  
Tel.: 0 53 06 / 99 06 345

# Hervorragende biologische Bodenbelebung und sehr gute Nährstoffbevorratung.

## Anwendung

Vor der Aufbringung den Untergrund lockern bzw. „anreißen“. Danach 5 – 10 cm **Harzer Gartenerde** aufbringen und mit dem Untergrund verzähnen. Die Restmenge locker aufschütteln (Gesamtschichtstärke ca. 20 – 30 cm). Vor der Pflanzung oder Rasenansaat den Boden idealerweise einige Tage setzen lassen. Starke Verdichtungen, besonders durch Maschinen, vermeiden. Pflanzungen und Ansaaten durchdringend wässern, Raseneinsaaten anwalzen und kontinuierlich feucht halten. Für ein gutes Keimen und Anwachsen der Gräser darf die oberste Bodenschicht (1 – 2 cm) in den ersten drei Wochen nach der Aussaat nicht austrocknen.

Die **Harzer Gartenerde** ist eine „fette“ Erde und daher für nährstoffbedürftige und stark zehrende Kulturen besonders geeignet (z. B. für Prachtstauden wie Rittersporn, für Gemüsepflanzen wie Kohlarten sowie für Rasen).

### Bitte beachten:

- Bei Pflanzung von weniger nährstoffbedürftigen und salzempfindlichen Pflanzen (z. B. Gehölzen): **Harzer Gartenerde** 1:1 mit dem vorhandenen Boden mischen.
- Bei Pflanzung von Nadelgehölzen: 1:1 mit saurem Sand oder Moorbeeterde mischen.
- Bei Aussaat salzempfindlicher Samen (z. B. Salat): Sand oder Anzuchterde in die Saatrinne füllen.

### Harzer Gartenerde ist nicht geeignet für:

- Moorbeetpflanzen (säureliebende Kulturen wie z. B. Eriken, Rhododendren, Azaleen)
- Balkonkästen, Kübel und Gefäße - hierfür empfehlen wir die Premium Blumenerde aus der Markenreihe **HEIMATKONTOR®**.

## Düngung:\*

Aufgrund der hohen Nährstoffbevorratung in der **Harzer Gartenerde** ist eine Düngung im Einbaujahr, bei der üblichen Schichtstärke von 20 – 30 cm, nicht notwendig.

Bei längerem Zeitraum zwischen Einbau und Anpflanzung, insbesondere in niederschlagsreichen Regionen und bei Einbau vor oder im Winter, kann eine Stickstoffdüngung vor der Pflanzung notwendig werden (Auswaschung von Stickstoff als Nitrat).

Bei dünnen Auflagesstärken von 5 - 10 cm ist eine Stickstoffdüngung erforderlich und zwar unmittelbar nach oder zum Einbau. Dies gilt vor allem für stark zehrende Kulturen, Rasenansaaten und die Anlage von Rollrasen.

Ab dem 2. Anwendungsjahr ist in jedem Fall eine praxisübliche und kulturangepasste Stickstoffdüngung zu verabreichen.

Für die Nährstoffe Phosphor, Kalium, Magnesium und Kalzium ist in den ersten 2 – 3 Jahren nach dem Einbau in der Regel nur eine geringe bis gar keine Düngung erforderlich.

\*Empfehlung einer Bodenanalyse zur Absicherung / Einholung einer Düngeanleitung.

## Deklaration nach Düngemittelverordnung

**Kultursubstrat** unter Verwendung von pflanzlichen Stoffen und Bodenmaterial.

Organische Substanz 8%  
pH-Wert (CaCl<sub>2</sub>) 7,3  
Salzgehalt g KCl/I FM 1,6  
Volumen: siehe Lieferschein / Quittung

**Inverkehrbringer** siehe Vorderseite

### Ausgangsstoffe

- 50% kompostierte pflanzliche Stoffe aus dem Garten- und Landschaftsbau
- Bodenmaterial
- Ammoniumsulfatsalpeter

### Pflanzenverfügbare (lösliche) Nährstoffe (CAT, mg/l)

• Stickstoff N	40
• Phosphat P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	150
• Kaliumoxid K <sub>2</sub> O	850
• Magnesium Mg	200

### Lagerungshinweise

Trocken lagern. Durch eine längere Lagerung können sich die Gehalte an pflanzenverfügbaren Nährstoffen leicht ändern. Innerhalb eines Jahres verbrauchen.

### Anwendungshinweise

Bei Pflanzung und Ansaat besonders empfindlicher Kulturen wird die Verwendung eines nährstoffabgemagerten Anzuchtssubstrates für das Pflanzloch oder die Saatrinne

empfohlen. Nicht für Moorbeetpflanzen, Balkonkästen, Kübel und Gefäße geeignet.

Bei der Aufbringung auf landwirtschaftliche Flächen sind Anwendungs- und Mengenbeschränkungen aus abfallrechtlichen Vorschriften (AbfKlärV, BioAbV) zu beachten, ebenso wie im Garten- und Landschaftsbau auf Maßnahmeflächen > 1 Hektar.

### Überreicht durch:



www.recyclingpark.de  
info@recyclingpark.de